

RS Lvwg 2020/9/8 LVwG-AV-885/001-2020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.09.2020

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

08.09.2020

Norm

BAO §229

BAO §236

AbgEO §12

GdO NÖ 1973 §36 Abs2

1. BAO § 229 heute
2. BAO § 229 gültig ab 01.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 229 gültig von 19.04.1980 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. BAO § 236 heute
2. BAO § 236 gültig ab 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005
3. BAO § 236 gültig von 20.12.2003 bis 30.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
4. BAO § 236 gültig von 01.01.1962 bis 19.12.2003
1. AbgEO § 12 heute
2. AbgEO § 12 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. AbgEO § 12 gültig von 01.07.2020 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
4. AbgEO § 12 gültig von 01.01.1950 bis 30.06.2020

Rechtssatz

Verletzungen von Rechten betreffend die Entscheidung durch eine unzuständige Behörde sind nach der stRsp des VwGH selbst dann wahrzunehmen, wenn sie nicht geltend gemacht wurden (vgl VwGH 83/05/0137). Verletzungen von Rechten betreffend die Entscheidung durch eine unzuständige Behörde sind nach der stRsp des VwGH selbst dann wahrzunehmen, wenn sie nicht geltend gemacht wurden vergleiche VwGH 83/05/0137).

Schlagworte

Finanzrecht; Verfahrensrecht; Rückstandsausweis; Nachsicht; Eingabe; Bezeichnung; Zuständigkeit;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2020:LVwG.AV.885.001.2020

Zuletzt aktualisiert am

06.11.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at